

Bachelor of Science (BSc) in Pädagogik / Psychologie

Hauptbereich, 120 ECTS-Punkte

Dieses Bachelorprogramm weist die Besonderheit auf, dass es zur Hälfte aus dem Studium der Psychologie und zur Hälfte aus dem Studium der Erziehungswissenschaften besteht. Es richtet sich damit vor allem an diejenigen Studierenden, die Pädagogik/Psychologie an Maturitätsschulen unterrichten möchten.

In der Psychologie befassen Sie sich mit dem kognitiven und affektiven Bereich, mit den Diagnose- und klinischen Behandlungsverfahren sowie den Forschungsver-

fahren und -instrumenten. In der Pädagogik behandeln Sie Fragen des Lernens, der Leistungsfähigkeit und des Verhaltens der Schülerinnen und Schüler sowie der Erziehung im Kreise der Familie. Dieses Studienprogramm ist auf die Lehre ausgerichtet, wobei der Schwerpunkt insbesondere auf den historischen und theoretischen Aspekten beider Disziplinen liegt. In Ergänzung dazu wird empfohlen, ein weiteres Unterrichtsfach zu wählen.

MODUL 1: THEORETISCHE GRUNDLAGEN UND FORSCHUNGSFELDER DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen der Erziehungswissenschaften vermittelt. Wichtige pädagogische Begriffe (z.B. Erziehung, Bildung, Sozialisation und Lernen) und erziehungswissenschaftliche Forschungsfelder werden aus

soziologischer, historisch-anthropologischer, psychologischer und philosophischer Perspektive beleuchtet, um ein differenziertes und theoriegeleitetes Verständnis pädagogischer Prozesse und ihrer strukturellen Bedingungen zu erhalten.

VO	Allgemeine Erziehungswissenschaft	3 cr.	
VO	Erziehungs- und Bildungssoziologie	3 cr.	
VO	International Education Policy	3 cr.	15 cr.
VO	Pädagogische Psychologie I	3 cr.	
VO	Pädagogische Psychologie II	3 cr.	

MODUL 2: PSYCHOLOGIE I

In diesem Grundlegenden Modul werden neben einer Einführung in die Allgemeine Psychologie Grundlegende Forschungs-

methoden der Psychologie vermittelt, welche eine Basis für die weiteren Inhalte des Studiums bilden.

SE	Allgemeine Psychologie (L071.0001)	6 cr.	
SE	Methodenlehre (L071.0412)	6 cr.	18 cr.
SE	Statistik (A +B) (L071.0007)	6 cr.	

MODUL 3: EINFÜHRUNG IN DAS WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN

In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen der Erziehungswissenschaften vermittelt. Wichtige pädagogische Begriffe (z.B. Erziehung, Bildung, Sozialisation und Lernen) und erziehungswissenschaftliche Forschungsfelder werden aus

soziologischer, historisch-anthropologischer, psychologischer und philosophischer Perspektive beleuchtet, um ein differenziertes und theoriegeleitetes Verständnis pädagogischer Prozesse und ihrer strukturellen Bedingungen zu erhalten.

SE	Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	3 cr.	
SE	Qualitative Methoden der Sozialforschung I	3 cr.	12 cr.
SE	Qualitative Methoden der Sozialforschung II	3 cr.	
SE	Wissenschaftstheorie der Erziehungswissenschaften	3 cr.	

MODUL 4: PSYCHOLOGIE II

In diesem Modul werden einführende Konzepte und Arbeitsgebiete sowohl der Arbeitspsychologie, als auch der Personal- und Organisationspsychologie vermittelt.

Ergänzend und für die späteren Aufgaben in der Lehre grundlegend, wird dies durch eine Veranstaltung in Entwicklungspsychologie ergänzt.

VO/SE	Arbeitspsychologie und kognitive Ergonomie	3 cr.	
SE	Einführung in die Personal-& Organisationspsychologie	3 cr.	12 cr.
SE	Entwicklungspsychologie	6 cr.	

MODUL 5: PSYCHOLOGIE III

Themen der Psychopathologie und deren Therapie werden in diesem Modul genau so behandelt, wie eine Einführung in Sozi-

alpsychologie. Ergänzend erwerben die Studierenden Kenntnisse in Lernpsychologie.

SE	Klinische Psychologie, Psychopathologie & Psychotherapie	6 cr.	
SE	Sozialpsychologie	6 cr.	15 cr.
SE	Lernpsychologie	3 cr.	

MODUL 6 – VERTIEFUNG ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN: «ERZIEHUNG UND BILDUNG»

Es besteht die Möglichkeit, Seminare aus den beiden Vertiefungen „Erziehung und Bildung in der Wissensgesellschaft“ sowie „Erziehung und Bildung über die Lebensalter“ aus dem Bachelorstudium Erzie-

hungswissenschaften (HB, Module 6 und 7) zu wählen. Ausserdem ist eine Seminararbeit zu verfassen. Das Thema der Seminararbeit muss einen Bezug zu einem der gewählten Seminare aufweisen.

SE	Vertiefung „Erziehung und Bildung“ (z.B. Ökonomisierung von Bildung, Bildungsort Familie, Jugendkulturen, Diskurse in der Kindheitsforschung): 4 Seminare à 3 cr., 2 Seminare à 6 cr. oder eine entsprechende Kombination aus Seminaren zu 3 cr. und 6 cr.	12 cr.	18 cr.
	Seminararbeit	6 cr.	

MODUL 7: SOFTSKILLS

Vorlesungen und Seminare eines verwandten Studienbereiches	15 cr.
--	--------

MODUL 8: BA-ABSCHLUSSARBEIT

Bachelorarbeit	15 cr.
----------------	--------

PROGRAMME BILINGUE BACHELOR SCIENCES DE L'ÉDUCATION – DOMAINE I **BILINGUE PROGRAMM BACHELOR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN – HAUPTBEREICH**

Der Studiengang „Pädagogik/Psychologie“ kann zweisprachig studiert werden. Dafür müssen mindestens 40% der ECTS-Punkte (inkl. Softskills) in jeder Sprache abgeschlossen werden. Individuelle Studienpläne werden dafür von Fall zu Fall mit der Studienberatung vereinbart.

Le domaine „Pédagogie/Psychologie“ peut être étudié de manière bilingue. Pour cela, au minimum 40% des crédits (CTC compris) doivent avoir été accomplis dans chacune des langues. Des plans ad hoc sont proposés au cas par cas par les conseillers aux études.

Variante unique / Nur eine Variante (45 FR / 45 DE / 30 libre)

1^{ère} année / 1. Jahr

Module 1 : Fondements des disciplines (15 cr.)

Modul 2: Psychologie I (18 cr.)

Module 3 : Contextes de l'éducation (15 cr.)

2^{ème} année / 2. Jahr

Modul 4: Psychologie II (12 cr.)

Module 6 : Evaluation et diagnostic (15 cr.)

3^{ème} année / 3. Jahr

Modul 6: Vertiefung Erziehungswissenschaften (15 cr.) [Seminararbeit: nur 3 cr.]

Module 7: Travail de Bachelor (15 cr.) / Modul 8: BA-Abschlussarbeit (15 cr.)

Module 8: CTC (15 cr.) / Modul 7: Softskills (15 cr.) *

Examen am Ende des 1. Studienjahres: Bis zum Ende des 2. Studienjahres (nach 4 Semestern) müssen entsprechend des französischsprachigen Studienplans die Prüfungen aus den Modulen 1, 2 und 3 positiv abgeschlossen werden.

* Es wird Ihnen empfohlen, die CTC (F) / Softskills (D) (15 cr.) in der jeweils anderen Sprache als die Travail de Bachelor (F) / BA-Abschlussarbeit (D) (15 cr) zu absolvieren.

Möchten Sie die Travail de Bachelor / BA-Abschlussarbeit und die CTC / Softskills in derselben Sprache absolvieren, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Wenn die Travail de Bachelor / BA-Abschlussarbeit und die CTC / Softskills in derselben Sprache absolviert werden, wird die für ein bilinguales Diplom erforderliche Mindestquote von 40% der ECTS in der jeweils anderen Sprache nicht erreicht.
- In diesem Fall sind für den Erhalt eines bilingualen Diploms mindestens 6 cr der CTC / Softskills in der jeweils anderen Sprache zu absolvieren. D.h. Travail de Bachelor (F) (15 cr) + CTC (F : 9 cr ; D : 6 cr) oder BA-Abschlussarbeit (D) (15 cr) + Softskills (D : 9cr ; F : 6 cr).
- Ausgenommen von dieser Regelung sind Sprachkurse in weiteren Sprachen. Sie können sowohl der deutschen als auch der französischen Sprache zugerechnet werden.

VALIDIERUNG DER VORLESUNGEN UND SEMINARE

- *Module 1 bis 5:* Die Vorlesungen und Seminare werden schriftlich und/oder mündlich validiert und benotet (Art 10, Reglement 4.4.0.1.1.). Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt aller Noten, gewichtet nach cr.
- *Modul 6:* Die Seminare werden mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ validiert, nur die Seminararbeit wird benotet (Art 10, Reglement 4.4.0.1.1.).
- *Modul 7 (Softskills):* Die Vorlesungen und Seminare werden für den Hauptbereich Pädagogik/Psychologie mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet (unabhängig davon, ob eine Beurteilung vorliegt oder nicht).
- *Modul 8:* Die Bachelorarbeit wird validiert und benotet (Art 10, Reglement 4.4.0.1.1.).
- Die *Gesamtnote* ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten aus den benoteten Modulen, gewichtet nach cr. (Art 15, Reglement 4.4.0.1.1.).
- Eine *schriftliche Rückmeldung* an die Studierenden in Seminaren, die mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ validiert werden, ist obligatorisch. Schriftliche Rückmeldungen zu Kursen, die mit einer Note validiert werden, sind ausdrücklich erwünscht.
- Nicht bestandene Prüfungen können zwei Mal innerhalb von vier Sitzungsprüfungen nach Einschreibung wiederholt werden.

REGELUNGEN

1. Dieses Curriculum basiert auf dem Reglement vom 23. Juni 2005 zur Erlangung des universitären Diploms (Niveau europäischer Bachelor) an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz).
2. Im Bachelorstudium wird zwischen Vorlesungen und Seminaren unterschieden: Bei Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht. In der Regel wird am Ende der Vorlesung eine schriftliche oder mündliche Prüfung absolviert. Seminare sind prüfungsimmanente Kurse. Wenn nicht anders vereinbart, gibt es Anwesenheitspflicht. Die aktive Teilnahme ist neben anderen Kriterien ein wichtiges Element bei der Validierung des Seminars.
3. Bis zum Ende des 2. Studienjahres (nach 4 Semestern) müssen die Prüfungen aus dem Modul 1 positiv abgeschlossen werden. Diese Prüfungen ergeben zusammen das «Examen am Ende des 1. Studienjahres» (lt. Reglement der Philosophischen Fakultät).
4. Das Schreiben von Seminararbeiten (im Modul 6) setzt den positiven Abschluss der Module 1 bis 3 voraus. Die Seminararbeit soll einen Bezug zu einem Seminar im Vertiefungsmodul 6 haben.
5. Das Schreiben der BA-Abschlussarbeit setzt das erfolgreiche Absolvieren mindestens der Seminararbeit aus den Modul 6 voraus.